

## Spüre

Spüre, den wehenden  
innigen Hauch,  
der malend  
aus anderen Welten  
dir Liebe ins Herz  
in heimlicher Macht.  
So spürst du das Leben,  
den Anfang, nie endend,  
erwachend in dir,  
keine Fragen an morgen,  
weilst du ganz hier.

© **Karlo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)